



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Sparkassen Versicherung Sachsen Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Sparkassen Versicherung Sachsen Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe mittlerer Tarifrrechnungsins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Sparkassen Versicherung Sachsen Leben ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,0 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 4,8% und liegt damit um 1,0 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	5.487.405
Fondsgebundene LV	518.520
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	6.110.645
HGB-Deckungsrückstellung	5.202.912
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	47.914
Risiko- und Übriges Ergebnis	34.021
Schlussüberschussanteil-Fonds	131.835
Zahlungen Versicherungsfälle	528.241
Zinszusatzreserve	306.200
aktivische Bewertungsreserven	-578.929
freie RSt für Beitragsrückerstattung	37.614
mittlerer Tarifrrechnungsins	1,8%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	47.914
verfügbare RfB	169.449
HGB-DRSt ohne ZZR	4.896.712
Bestandsabbaurate	9,8%
Passivduration	8,6
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-578.929
Marktwert Kapitalanlagen	4.908.476
Marktwert-Bilanzsumme	5.531.716
zukünftige pass. vt. Überschüsse	291.799
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	984.335
passivische Bewertungsreserven	1.276.133
zukünftige Überschüsse	697.204
zukünftige Aktionärsgewinne	111.658
latente Steuern	27.914
ökonomisches Eigenkapital	229.916
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	3,1%
ökonomische Eigenkapitalquote	4,8%